

# Trauer um Julian Cocks

**Sande.** Der SV Blau-Weiß Sande trauert um Julian Cocks, der an Christi Himmelfahrt nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 60 Jahren verstorben ist. Die Sander Volleyball-Abteilung trauert



um ihren mit großer Leidenschaft und Ehrgeiz agierenden Abteilungsleiter. Zahlreiche Volleyball-Mädchen trauern um ihren engagierten und beliebten Jugendtrainer. Der Vorstand und der Jugendausschuss des SV Sande trauern um ihren kreativen Jugendleiter.

Wenige Wochen nachdem Cocks auf der Jahreshauptversammlung des SV Sande für seine außerordentlichen Verdienste um den Volleyballsport mit der Ehrennadel in Bronze des Westdeutschen Volleyball-Verbandes ausgezeichnet wurde, nimmt der SV Sande in dankbarer Erinnerung und tiefer Trauer Abschied von einem starken Förderer des Sander Sports.

Julian Cocks war aktives Mitglied des SV Sande seit 1989. Nach einer Zeit eigenen sportlichen Tuns in der Freizeitsportgruppe und einigen Jahren als Trainer im Fußballjugendbereich fand er dann 1999 seine große Berufung im Sander Sportverein: Cocks reani-

mierte die bereits jahrelang eingeschlafene Volleyball-Abteilung in Sande. „Fast zwei Jahrzehnte lang hat er den Volleyballsport in Sande entscheidend geprägt. Dass der SV Sande heute in qualitativer und quantitativer Hinsicht eine Hochburg

des Damen- und Mädchen-Volleyballs in Ostwestfalen-Lippe ist, ist wesentlich Julians Verdienst.“ fasst Helmut Steinmetz, der Vorsitzende des Sander Sportvereins, die Lebensleistung des Verstorbenen zusammen.

Cocks nahm zehn Jahre lang die Aufgabe des Schriftführers im Vorstand des Sportvereins wahr. Seit zwei Jahren stand er als Jugendleiter dem Jugendausschuss vor. Über die Paderborner Stadtgrenzen hinaus übernahm er auch auf vielfältige Weise Verantwortung im Volleyball-Spielwesen, insbesondere im Jugendbereich.

Helmut Steinmetz resümiert weiter: „Mit höchstem Respekt vor seiner Schaffenskraft und in tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Julian als einem großartigen Menschen, der seinen Sport geliebt und gelebt hat. Er wird für immer ein Teil des SV Blau-Weiß Sande bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.“ [www.sv-sande.de](http://www.sv-sande.de)